

**Zeitschrift:** Wasser- und Energiewirtschaft = Cours d'eau et énergie  
**Herausgeber:** Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband  
**Band:** 51 (1959)  
**Heft:** 8-10

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Sonderheft «Wasserwirtschaft – Naturschutz»

### Inhalts-Verzeichnis

	Seite
<b>Programm der 48. ordentlichen Hauptversammlung</b> des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes vom 27./28. August 1959	220
<b>Zum Geleit.</b> Dr. iur. <i>Andrea Bezzola</i> , Chur, Präsident des Kleinen Rates des Kantons Graubünden	221
<b>Duos plets sün via.</b> Dr. iur. <i>Andrea Bezzola</i> , Cuaira, president dal Pitschen Cussagl dal Chantun Grischun	222
<b>Aus einer Rede an den Silsersee.</b> <i>Hermann Hiltbrunner</i>	222
<b>Gedanken zur Themawahl — Reflexions sur le thème choisi.</b> Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband — Association suisse pour l'aménagement des eaux	223
<b>Die Verantwortung des Ingenieurs in seiner Einstellung zur Natur.</b> <i>Adolf Oster-tag</i> , dipl. Ing., Zürich, Redaktor «Schweizerische Bauzeitung»	227
<b>L'ingénieur et la protection de la nature.</b> <i>Roger Bonvin</i> , ing. dipl., conseiller national, président de la municipalité de Sion	241
<b>Wasserkraftnutzung und Naturschutz.</b> <i>Gian Andri Töndury</i> , dipl. Ing., Zürich/Wettingen, Direktor des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes und Redaktor der «WEW»	246
<b>L'architettura delle centrali idroelettriche.</b> <i>Rino Tami</i> , arch., Lugano, prof. SPF/ETH	259
<b>Zur Architektur der Wasserkraftzentralen.</b> Übersetzung des Originaltextes von Arch. <i>Rino Tami</i> , Lugano, Prof. ETH	260
<b>Die Frage der Restwassermengen in den für die Wasserkraft genutzten Gewässern.</b> Dr. Ing. <i>Rudolf Müller</i> , Biel, Prof. ETH, Projektierungs- und Bauleiter der II. Jura-gewässerkorrektion	263
<b>Probleme des Gewässerschutzes im Zusammenhang mit dem Bau von Wasserkraftanlagen.</b> Dr. <i>Paul Nännny</i> , Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz an der ETH, Zürich	270
<b>Wie der Forstmann und Naturschützer die Wasserwirtschaft sieht.</b> Dr. h.c. <i>Max Oechslin</i> , Altdorf, Oberförster des Kantons Uri, Redaktor der SAC-Zeitschrift «Die Alpen»	275
<b>Wie der Fischer das Problem der Restwassermengen in einem genutzten Gewässer beurteilt.</b> Schweizerischer Fischereiverband	278
<b>Naturschutz — Gewässerschutz.</b> <i>Friedrich Baldinger</i> , dipl. Ing., Aarau, Vorsteher des Aargauischen Gewässerschutzamtes, Präsident der Vereinigung Schweizerischer Abwasserfachleute	280
<b>Gedanken für eine Zusammenarbeit zwischen Naturschutz und Wasserwirtschaft.</b> Dr. <i>Urs Dietschi</i> , Nationalrat, Solothurn, Präsident der Eidg. Natur- und Heimatschutzkommission	285
<b>Aus dem Arbeitsbereich der Natur- und Heimatschutzkommission Graubündens.</b> <i>Hans Conrad</i> , Lavin, a. Obering. der Rhätischen Bahn	287
<b>Die Oberengadiner Seenlandschaft.</b> Dr. iur. <i>Robert Ganzoni</i> , a. Regierungsrat, Schlarigna/Celerina, Präsident der «Cumünauza Pro Lej da Segl»	289
<b>Das Engadin.</b> <i>Hermann Hiltbrunner</i> , Uerikon am Zürichsee. (Vom Verfasser aus veröffentlichten und unveröffentlichten Schriften für dieses Heft zusammengestellte Texte)	293
<b>Publikationen und Tagungen</b> zum Thema Naturschutz und Technik	298

**Farbenbild:** Herbst am Silsersee (Photo Feuerstein, Scuol)



Der Tagungsort Sils (links Sils-Maria, rechts Sils-Baselgia), Silsersee und Halbinsel Chastè; im Hintergrund Val Fex, Val Fedoz und Piz La Margna  
(Photo Albert Steiner, St. Moritz)

## SCHWEIZERISCHER WASSERWIRTSCHAFTSVERBAND

Programm der 48. ordentlichen Hauptversammlung

vom Donnerstag, 27. August 1959, in Sils-Maria/Engadin

mit Besuch der Bergeller Kraftwerke der Stadt Zürich, Freitag, 28. August 1959

### DONNERSTAG, 27. AUGUST 1959

15.00 Uhr Kurze Besichtigung der Zementumschlag-Anlage St. Moritz (Bahn-Silo-Camion) für die Bergeller Kraftwerkbauten. Kleiner Imbiß, offeriert von der STAG (Staubgut-Transport AG, Maienfeld)

17.15 Uhr Hauptversammlung im Hotel Waldhaus in Sils-Maria

#### TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 47. ordentlichen Hauptversammlung vom 28. August 1958 in Brunnen
2. Jahresbericht 1958
3. Rechnung 1958, Bericht der Kontrollstelle
4. Voranschlag für die Jahre 1959 und 1960
5. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1959
6. Jubiläumsfeier (25./27. August 1960)
7. Verschiedenes und Umfrage

18.00 Uhr «Geschichte und Kultur des Engadins», Vortrag von Dr. R. Bezzola, Professor an der Universität Zürich

19.30 Uhr Gemeinsames Nachtessen im Hotel Waldhaus, anschließend Liedervorträge des «Cor mixt Samedan», Tanzmöglichkeit

### FREITAG, 28. AUGUST 1959

07.30 Uhr Abfahrt der Gruppen 1 und 2 bzw. 3 bis 6 bzw.  
08.00 Uhr von Sils mit Postauto zum gruppenweisen Besuch der Bergeller Kraftwerke

Fahrt mit den Luftseilbahnen von Crot zur Bergstation Sasc Prümaveira und kurzer Fußmarsch zur Staumauer Albigna bzw. von Pranzaira direkt zur Baustelle; Besuch der Baustelle Albigna

Besichtigung der Kraftwerkzentralen Löbbia und Castasegna vor bzw. nach dem Mittagessen

12.30 Uhr Gemeinsames Mittagessen in der Bau-  
bis kantine Albigna, von den Industriellen  
14.00 Uhr Betrieben der Stadt Zürich und der Bau-  
unternehmung Staumauer Albigna offeriert

16.45 Uhr Ankunft auf dem Bahnhof St. Moritz für  
bzw. Teilnehmer, die gleichentags mit der Bahn  
17.45 Uhr ins Unterland verreisen